

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Tel.-Nr.

PLZ, Ort

E-mail

**Seminar für
freiheitliche Ordnung
Badstraße 35
73087 Bad Boll**

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des anhängenden Abschnitts an das Seminar für freiheitliche Ordnung, Badstr. 35, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/35 73, Fax: 07164/70 34, E-Mail: sffo@gmx.net, Internet: www.sffo.de.
Ein Beitrag zu den Kosten wird erbeten (Richtsatz EUR 25,-).

Übernachtungswünsche bitten wir selbst anzumelden bei folgenden Hotels oder bei Bad Boll Info, Am Kurpark, 73087 Bad Boll (Tel. 07164/147800, Fax: 902309, e-mail: info@verkehrsamt-bad-boll.de), das auch preiswerte Privatquartiere vermittelt. In geringem Umfang können auch nach vorheriger Absprache Mittel zur Übernahme der Kosten von Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Kostenlose Übernachtung im Veranstaltungssaal begrenzt möglich (vorherige Absprache sowie Isomatte und Schlafsack erforderlich).

Name	Anschrift / Tel.-Nr.	Kategorie
Gasthaus Krone	Badstraße 12 73087 Bad Boll 07164/2931	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosenau	Rosenweg 1 73087 Bad Boll 07164/12064	für mittlere Ansprüche
Landgasthof Albblick Eckwälden	Dorfstraße 79 73087 Bad Boll - 07164/2239	für mittlere Ansprüche
Tagungshaus Ev. Akademie	Akademieweg 11 73087 Bad Boll 07164/79-265	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosa Zeiten	Bahnhofsallee 1 73087 Bad Boll 07164/2022	für mittlere Ansprüche
Hotel Löwen	Hautstraße 46 73087 Bad Boll 07164/94090	für gehobene Ansprüche

Anreise

Mit dem Pkw: Autobahn A8/Stuttgart-München bis Abfahrt Aichelberg, von dort ca. 4 km Richtung Göppingen bis Abzweigung Bad Boll/Gammelshausen und auf dieser Straße (= Badstraße) ca. 900 m bis zu unserem Haus (Badstr./Ecke Mörikestraße).

Mit der Bahn: stündlich von Stuttgart und Ulm bis Göppingen, ab dort (Bahnhof) Omnibusverbindung nach Boll bis Haltestelle Eichhalde direkt an unserem Haus. Zug- und Busfahrplan senden wir Ihnen auf Anforderung gerne zu (s. Anmeldungabschnitt).

Parkmöglichkeiten: Die Gemeinde und unsere Nachbarn legen Wert darauf, daß die Gehsteige freigehalten werden. Wir bitten, rücksichtsvoll auf den Straßen der näheren Umgebung zu parken. Auf der Badstraße selbst darf in beiden Richtungen geparkt werden, jedoch nicht auf den Gehwegen.



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e. V.

Schriftenreihe „Fragen der Freiheit“
für Ordnungsfragen der Kultur, des Staates und der Wirtschaft

**Vom Regiogeld
zum nationalen Parallelgeld**
Ein Beispiel: die griechische Drachme

**Tagung
vom 19.-20. November 2011**



**73087 Bad Boll, Badstraße 35 • Tel. 07164/3573
www.sffo.de**

Auf die Schuldenkrisen einiger Euro-Staaten reagierte die Euro-Gemeinschaft bisher mit Rettungsschirmen und zugleich mit rigorosen Spardiktaten, die die Wirtschaft dieser Länder in die Rezession treiben und ihnen damit jede Chance zur Sanierung ihrer Staatsfinanzen nehmen. Die inneren Spannungen, die daraus resultieren, drohen, das Wirtschaftsleben dieser Länder zum Erliegen zu bringen, und gefährden ihre Demokratie. Da sind auch unkonventionelle Vorschläge in Betracht zu ziehen!

Schon heute gibt es zahlreiche Bürgerinitiativen, die regional oder national ein umlaufgesichertes Geld bereitstellen. Viele von ihnen tun dies nach dem Vorbild des geldpolitischen Experiments der Gemeinde Wörgl zur Überwindung der großen Depression der 30er Jahre.

Staatliche Komplementärwährungen oder Parallelgelder gab es bisher nicht, weil die Staaten selbst die Währung in ihrem Staatsgebiet bereitstellten. Erst der Euro als überstaatliche Währung bietet die Möglichkeit eines staatlichen Parallelgeldes. Sie hätte gegenüber privatem Regiogeld große Vorteile: so würde der Staat als größter Ausgeber und Einnahmer umlaufender Zahlungsmittel zweifellos für deren weiteste Verbreitung im Land sorgen können.

Können die Erfahrungen dieser Initiativen jetzt von Staaten der Euro-Zone für die Einführung eines staatlichen, neben dem Euro kursierenden, umlaufgesicherten Parallelgeldes genutzt werden? Könnte z.B. Griechenland in staatlicher Initiative - etwa unter dem Namen seiner früheren nationalen Währung, der Drachme - ein nationales Parallelgeld einführen, ohne aus der Euro-Gemeinschaft auszutreten?

Ein solches Experiment hat verschiedene Aspekte, vor allem

- einen juristischen: was ist nach den Europäischen Verträgen, was nach dem Euro-Statut zulässig?
- einen ökonomischen: könnte eine solches Parallelgeld die Konjunktur im Lande in Schwung bringen? Wie müsste sein Verhältnis zum Euro geregelt werden, damit die Geldhalter nicht aus dem umlaufgesicherten Parallelgeld in den Euro fliehen?
- einen politischen: wie könnte man die Akzeptanz eines solchen Experiments im jeweiligen Land, wie die Billigung durch die anderen Euro-Länder erreichen?

Wir haben für die Tagung Spezialisten der Regionalwährungsszene sowie für Fragen alternativer Zahlungsmittel gewonnen und streben an, ein politisch vorzeigbares Ergebnis erarbeiten zu können! Sie sind herzlich eingeladen, daran mitzuwirken.

Samstag, 19. November 2011

10.00 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema – insbes. über den zu strengen Euro
- Eckhard Behrens, Heidelberg

10.30 Das Regiogeld als Bürgerinitiative
- Christian Gelleri, Rosenheim -

11.15 Pause

11.30 Diskussion der Erfahrungen

12.00 Mittagessen in benachbarten Gasthäusern

14.30 Kaffee im Tagungsraum

15.00 Die WIR Bank-Genossenschaft in der Schweiz, ein nationales Parallel - Giralgeld
- NN -

16.00 Pause

16.30 Nationales Parallelgeld als staatliche Initiative
- Eckhard Behrens, Heidelberg

18.00 Abendessen in benachbarten Gasthäusern

20.00 Podiumsdiskussion zum nationalen Parallelgeld

Sonntag, 20. November 2011

9.00 Technische und rechtliche Fragen zum nationalen Parallelgeld
- Dr. Hugo Godschalk, Frankfurt am Main -

10.30 Kaffeepause

11.00 Ergebnisse der Tagung - Allgemeine Aussprache

12.00 Ende der Tagung



A N M E L D U N G zur TAGUNG vom 19.- 20. November 2011

Vom Regiogeld zum nationalen Parallelgeld *Ein Beispiel: die griechische Drachme*

- Hiermit melde ich mich und weitere Personen zur Tagung an
- Bitte schicken Sie mir Fahrpläne
 - für die DB Städteverbindungen Göppingen (1/2-stündliche Verbindung von und nach Stuttgart und Ulm)
 - für den Bus Göppingen - Bad Boll
- Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen über die Tagungsergebnisse, sofern diese dokumentiert werden.

Hiermit bestelle ich zur Lieferung an die umseitige Anschrift:

	Euro
... Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 211 Notenbankpolitik	5,00
... Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 216 Geldstrom und Warenstrom	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 221 Die Eurowährung wagen?	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 234 Konjunktur durch Inflation?	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 244 Nationale und internationale Geldordnung	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 246 Grundlagen der europäischen Währungsunion	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 249 Deflation durch stabilen Euro?	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 265 Wieviel Inflation?	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 269 Regiogeld	5,00

- Bitte informieren Sie mich über die Arbeit des Seminars allgemein, seine Tagungen und die fördernde Mitgliedschaft

Ort und Datum

Unterschrift